# 7. Fachtag

## zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Angst. Ängste. Angststörungen.
Verstehen, einordnen und altersgerecht begleiten

**24. September 2026**
8.30–15.30 Uhr
Dietrich-Keuning-Haus
Leopoldstraße 50-58
44147 Dortmund

DO Stadt Dortmund
Gesundheitsamt

keuning.haus

# Angst. Ängste. Angststörungen.

Kinder und Jugendliche erleben Angst – und das ist entwicklungsbedingt völlig normal. Ängste sind wichtig und gehören zu den Basisemotionen; mitunter sind sie als innere Alarmreaktion sinnvoll und notwendig. Gleichzeitig kann es passieren, dass Ängste zu stark werden, sich nicht mehr kontrollieren lassen und einen hohen Leidensdruck verursachen. Angststörungen zählen zu den häufigsten psychischen Beeinträchtigungen im Kindes- und Jugendalter. Erste Warnsignale können dabei Rückzug, Vermeidungsverhalten oder körperliche Beschwerden sein.

Fachkräfte in den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen nehmen häufig erste Veränderungen in deren Verhalten wahr und spielen deshalb eine wichtige Rolle in der Begleitung rund um das Thema Angst. Der Fachtag unterstützt sie dabei, Ängste besser zu verstehen und den professionellen Umgang mit Ängsten und Angststörungen zu stärken.

**Folgende Themenschwerpunkte werden aufgegriffen:**

- (Praxisnahes) Wissen rund um (entwicklungsbedingte) Ängste bis hin zu Angststörungen
- Strategien, wie Ängste gut begleitet werden können, ohne diese unbeabsichtigt zu verstärken
- Stärkung eines ressourcenorientierten Umgangs mit Ängsten
- Lokale und regionale Unterstützungsangebot

## Programm

Moderation: Vivianne Dörne

**08.30 Uhr** **Anmeldung mit Stehcafé**

**08.55 Uhr** **Begrüßung**
Levent Arslan, Leiter Dietrich-Keuning-Haus
Frauke Füsers, Dezernentin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Sport und Freizeit
Monika Nienaber-Willaredt, Dezernentin für Schule, Jugend und Familie

**09.10 Uhr** **Fachvortrag**
**Ängste und Angststörungen bei jungen Menschen: Grundlagen für den professionellen Umgang**
Prof. Dr. Stephan Heinzel, TU Dortmund, Institut für Psychologie

# Verstehen, einordnen und altersgerecht begleiten

**09.55 Uhr** **Fachvortrag**
**Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen: Erkennen – Verstehen – Handeln**
Dr. Verena Pflug, Forschungs- und Behandlungszentrum Bochum, Angstsprechstunde für Kinder und Jugendliche

**10.40 Uhr** **Pause mit Infomarkt**

**11.10 Uhr** **Workshoprunde I**

- **Ängste der frühen Kindheit verstehen und achtsam begleiten**
  Christina Bembenek, FABIDO
- **Ängste und Schule – verstehen und unterstützen**
  Aysun Kaya und Henrieke Jahn, Gesundheitsamt, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst – Team psychosoziale Hilfen
- **Ängste und Familiensystem: Ansätze für Fachkräfte**
  Lisa Schulz , Jugendamt, Psychologischer Beratungsdienst
- **Emotionen erlebbar machen – Workshop „Kairo auf Gefühlsreise" für Fachkräfte**
  Stefanie Tiews, Julia Hartmann, Jugendamt, Fachstelle für Beratung im Themenfeld Kinderschutz
- **Starke Gefühle bei Kindern mit Fluchterfahrung begleiten – Praxisnahe Methoden im Umgang mit Angst und Trauma**
  Betül Özcan, Train of Hope

**Fachvortrag parallel in der Agora**

- **Angst verstehen, Resilienz stärken: Ansätze der Prävention psychischer Belastungen**
  Dr. Heidi Igl, Chefärztin LWL-Klinikum für Kinder- und Jugendpsychiatrie Marl-Dortmund – Elisabeth-Klinik

**12.30 Uhr** **Mittagspause mit kleinem Imbiss und Infomarkt**

**13.30 Uhr** **Workshoprunde II: Wiederholung der Workshopangebote (s.o.)**

**Fachvortrag parallel in der Agora**

- **Wenn das Zuhause kein sicherer Ort ist: Auswirkungen von häuslicher/sexualisierter Gewalt auf Kinder und Jugendliche**
  Nora Schneider, Kinderschutz-Zentrum Dortmund

**14.50 Uhr** **Abschlussrunde**

**15.30 Uhr** **Ende**

# Zielgruppe und Organisatorisches

**Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte, z.B. aus folgenden Bereichen:**

- Jugendhilfe/-förderung
- Kita und Tagespflege
- Schule (Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen)
- Beratungsstellen
- Familienbildung
- Gesundheitswesen (Hebammen, Ärzt*innen, Therapeut*innen)

**Anmeldung**
Verbindliche Anmeldungen werden entgegen genommen unter:

**doo.net/veranstaltung/223042/buchung**
**Anmeldeschluss ist der 15. September 2026.**

**Ansprechperson:**
Pia Sperlich-Eckrodt
Gesundheitsamt - Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich
Tel. 0231 50-16278

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.**

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung gemäß HebBO NRW wird beantragt. Die Zertifizierung der Veranstaltung als ärztliche Fortbildung wird bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Der Fachtag wird unterstützt von:

Bundesstiftung Frühe Hilfen

Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**Impressum**
**Herausgeberin** Stadt Dortmund, Gesundheitsamt
**Redaktion** Holger Keßling (verantwortlich), Pia Sperlich-Eckrodt, Jennifer Beck
**Konzept + Design** Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation, 05/2026